

# Hausbau der nächsten Generation

## Erster Opitz-Zukunftstag morgen in Neuruppin mit Experten-Referaten und Sponsorenmesse



Morgen muss niemand Kanzlerin sein, um Martin Opitz (rechts) zu begegnen oder sich selbst ein Bild von seiner sogenannten Zukunftsfabrik zu machen. Archiv-Foto: Stehr

**NEURUPPIN (ds)** • „Es ist nie zu spät, etwas zu tun, um seine persönliche Klimabilanz zu verbessern. Das gilt für jeden – zu Hause und am Arbeitsplatz.“ So formulierte es Vorzeige-Unternehmer Martin Opitz als Redner beim diesjährigen Sommerfest der Neuruppiner Wirtschaft.

Als Holzbauer und seit kurzem auch Solarunternehmer mit Energieberater-Schein muss Opitz wissen, wovon er spricht. Schließlich produzieren seine Firmen über alle Standorte verteilt mittlerweile das Sechsfache des Stroms, den sie selbst benötigen. Bei Unternehmer daheim gibt es kein Stand-by-Gerät ohne Hauptabschalter.

Um beim Einkaufen kleine Plastiktüten mitzubekommen, führt er stets einen Stoffbeutel mit sich. Gleichwohl möchte Opitz sich nicht nur auf den eigenen Sachverstand verlassen, wenn am morgigen Freitag der erste, nach seiner Firmengruppe benannte Zukunftstag in der Valentin-Rose-Straße 4 stattfindet.

So wird beispielsweise Prof. Dr. Gerd Hauser, Leiter des Fraunhoferinstituts für Bauphysik und Ordinarius für Bauphysik an der Technischen Universität München, ab 11 Uhr über das Haus als Energielieferant referieren. Versprochen werden Einblicke in die Zukunft des Bau-

ens. Namhaft wird es im Laufe des Tages weitergehen. Für 13 Uhr wird Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) für ein Grußwort erwartet, bevor einer der renommiertesten Klimaexperten Europas zu Wort kommt: Prof. Dr. Mojib Latif. Der telegene Max-Planck-Preisträger soll ab 13.30 Uhr über die Zukunft der Erde sprechen und was jetzt gegen die Klimawandel zu tun ist.

Erst Holz macht Häuser Effektiv. Das ist die Theorie die ab 14.30 Uhr von Richard Adriaans in einem Vortrag vertritt. Der Geschäftsführer des Arbeitskreises Ökologischer Holzbau gilt als weiterhin anerkannter Vordenker

des nachhaltigen Bauens.

Bereits ab 9 Uhr wird auf dem Gelände der Opitz-Zukunftsfabrik eine Sponsorenmesse Ideen für klimabewusstes Wohnen vorstellen. Zugleich besteht die Gelegenheit, sich durch die Produktionsstätte führen zu lassen.

Interessierte können sich für den Opitz-Zukunftstag noch kurzfristig anmelden. Möglich ist das telefonisch unter ☎ (0 33 91) 5 19 60 oder per E-Mail an [info@opitz-holzbau.de](mailto:info@opitz-holzbau.de). Ein Anmeldeformular, das ausgedruckt und an das Unternehmen gefaxt werden kann, findet sich zudem im Internet auf der Startseite von [www.opitz-holzbau.com](http://www.opitz-holzbau.com).